

Pressemitteilung

Straubing, 07. August 2019

„Junge Menschen fördern, denen die Zukunft unserer Erde wichtig ist“

Ab sofort Bewerbung für Stipendium der Sparkasse und der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe möglich

Am Dienstag, den 06. August 2019 fiel der offizielle Startschuss für ein weiteres Stipendium der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe in Kooperation mit der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Das Stipendium richtet sich an Studierende aus den Bereichen Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien und unterstützt mit 300 Euro vierteljährlich über zwei Jahre engagierte Studenten. Neben Vertretern der Sparkasse und der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe nahm auch der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, an der Auslobung im Konferenzsaal der Straubinger Sparkasse am Theresienplatz teil. Bewerbungen für das Stipendium können ab sofort bis zum 30. November 2019 bei der Stiftung eingereicht werden.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Niederbayern-Mitte Dr. Martin Kreuzer eröffnete die Spendenübergabe mit einigen Worten zur Bedeutung des Hochschulstandortes Straubing. Die direkte Unterstützung von Studenten über ein Stipendium sei neben den zahlreichen weiteren Engagements ein ganz besonderes Anliegen der Sparkasse. Durch ihre Bedeutung für die Zukunft sind Nachwachsende Rohstoffe wichtig für die gesamte Region Straubing-Bogen und somit für die Heimat – ein Thema, dem sich die Sparkasse seit langem widmet. Das Stipendium stellt einen weiteren Schritt auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft dar.

In Deutschland sei die Vergabe von Stipendien noch wenig etabliert da eine entsprechende Kultur fehle, merkte Staatsminister und Vorsitzender des Stiftungsrates Bernd Sibler an. Umso mehr freue er sich über ein weiteres Stipendium am Hochschulstandort Straubing, der sich hervorragend entwickelt. Zusätzlich steigt das Bewusstsein in der Bevölkerung zum Thema „Öko“, wie sich an Debatten wie dem Bienenvolksbegehren zeigt. Mit dem Stipendium sollen junge Menschen erreicht werden, denen die Zukunft unserer Erde wichtig ist. Dabei sind Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft die Grundvoraussetzungen für eine Förderung.

Die Gründung der Stiftung im Jahr 2005 war laut Bürgermeisterin Maria Stelzl eine gute und richtige Entscheidung, die bereits zu einigen positiven Entwicklungen in der Region der Nachwachsenden Rohstoffe geführt hat. Besonders wichtig sei die Unterstützung junger Menschen, die sich nicht nur für das Thema interessieren, sondern in diesem Bereich auch wissenschaftlich arbeiten möchten.

Prof. Dr. Carl Christian Beckmann, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates, betonte, wie wichtig finanzielle Freiheit für Studenten sei, um sich vollumfänglich mit der Wissenschaft zu beschäftigen. Dies sei insbesondere von Bedeutung, wenn die Unterstützung aus dem Elternhaus fehlt. Die Inhalte einer Stipendiumsbewerbung seien recht offen, so C.A.R.M.E.N.-Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe Edmund Langer.



C.A.R.M.E.N.

Interessierte Erstsemester passender Bachelorstudiengänge können ab sofort ihre Bewerbungen bei der Stiftung einreichen. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2019.

Die bisher insgesamt vier Stipendien der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe bieten Studierenden aus dem Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien die Möglichkeit, ihre überdurchschnittlichen fachlichen und persönlichen Voraussetzungen während des Studiums weiter zu entfalten und erfolgreich in die berufliche Entwicklung zu integrieren. Schon während der Ausbildung kann ein Netzwerk innerhalb der Branche und weit darüber hinaus geknüpft werden.

Die von C.A.R.M.E.N. e.V. gegründete Stiftung Nachwachsende Rohstoffe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mittel so einzusetzen, dass die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse durch die Wirtschaft schnell und flexibel ermöglicht wird.

Weitere Informationen: C.A.R.M.E.N. e.V., Schulgasse 18, 94315 Straubing, Tel.: 09421-960-300, Fax- 333, E-Mail: contact@carmen-ev.de, www.carmen-ev.de, www.stiftungnachwachsenderohstoffe.de

Circa 3.500 Zeichen, Abdruck frei, Belegexemplar erbeten.

BU: Auslobung des vierten Stipendiums der Stiftung Nachwachsende Rohstoffe (v.l.): Alfred Reisinger (Mitglied des Stiftungsrats und Altlandrat), Maria Stelzl (Bürgermeisterin), Bernd Sibler (Wissenschaftsminister und Vorsitzender des Stiftungsrates), Dr. Martin Kreuzer (stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse), Prof. Dr. Carl Christian Beckmann (stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates) und Edmund Langer (Geschäftsführer C.A.R.M.E.N. e.V.)

Diese Pressemitteilung ist auch online abrufbar unter:

<http://www.carmen-ev.de/infothek/presse/pressemitteilungen>

Über C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. Seit 2001 bildet C.A.R.M.E.N. e.V. eine der drei tragenden Säulen des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe mit Sitz in Straubing. C.A.R.M.E.N. e.V. wird getragen von seinen mehr als 70 Mitgliedern aus allen Teilen der Wertschöpfungskette Nachwachsender Rohstoffe und Erneuerbarer Energien, darunter das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie sowie das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.